merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Susanne Eggert: Klangraum Internet

Beitrag aus Heft »2012/03: Privatsphäre und Datenschutz im Netz«

Seit 2003 untersucht das Forschungsprojekt Medienkonvergenz Monitoring unter Leitung von Prof. Dr. Bernd Schorb (Universität Leipzig), gefördert von der SLM, mit Hilfe eines Panels die Aneignung des konvergenten Medienensembles durch 12- bis 19-Jährige. Aktueller Untersuchungsgegenstand war die Bedeutung des Internets für die Aneignung von Musik im Jugendalter. Zentrale Ergebnisse lauten: „CDs schon auch noch, aber eher online“ – Die Bedeutung von Musikangeboten im Internet hat in den letzten Jahren stark zugenommen, sodass sich die Nutzung auf den Online-PC als Musikabspielgerät verlagert. „Musik höre ich auf YouTube“ – Musik im Internet zu hören, heißt vor allem, Videoplattformen zu nutzen.

Hier stellen sich die Jugendlichen ‚ihre‘ Musik individuell zusammen. „Da schau ich dann auch mal, wie die Moderatoren so aussehen“ – Die Jugendlichen folgen den Hinweisen im UKW-Radio auf die sendereigenen Websites. Das Angebot im Internet ergänzt das klassische Radio. „Ich ziehe mir nur so Technomäßiges, weil man das besser schneiden kann“ – Vor dem Hintergrund neuer technischer Möglichkeiten vollzieht sich ein Wandel: Musik machen ist nunmehr auch Samplen und das Zusammenschneiden audiovisueller Sequenzen mit Hilfe professioneller Software. „So hab ich meine Musik immer dabei“ – Das Handy öffnet heute als mobile Schnittstelle das Tor zum Klangraum Internet, um zu jeder Zeit und an jedem Ort Musik zu genießen.

Die Studie ist abrufbar unter www.medienkonvergenz-monitoring.de

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de